
Straße / Abschn.-Nr. / Station:

Straße: K 347 Abs. 10, Stat. 1+600 bis Abs. 10, Stat. 9+448.841

Region Hannover,

Fachbereich Verkehr

Nächster Ort: Neustadt am Rübenberge

Baulänge: 7,85 km

Länge der Anschlüsse: 0 km

P1902: Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges

Weißer Berg - Neustadt

Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF

Aufgestellt: gez. i.A. Machmer Region Hannover, den 26.08.2024	

Vorbemerkungen

Inhalt

Vorwort

1. Verzeichnis der Abkürzungen	3
2. Zufahrten und Zugänge	4
3. Einfriedungen	5
4. Kostentragung für die Veränderung von Versorgungsleitungen	5
5. Kostentragung für die Veränderung von Fernmeldeanlagen	6
6. Wasserrechtliche Regelungen	6
6.1 Mitbenutzung der Straßenentwässerung	6
6.2 Unterhaltung	7
7. Regelungen zu den landwirtschaftlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	7
8. Gliederung des Regelungsverzeichnisses	8
9. Leitungsnetze	34

1. Verzeichnis der Abkürzungen

B	Bundesstraße
BAB	Bundesautobahn
BGBI	Bundesgesetzblatt
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur
BMVBW	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wirtschaft
FStrG	Bundesfernstraßengesetz
MAmS	Merkblatt zum Amphibienschutz an Straßen
RVZ	Regelungsverzeichnis
TGK	Telekommunikationsgesetz

2. Zufahrten und Zugänge

Die betroffenen Zufahrten werden in der Regel - mit Abmessungen und Befestigungen wie vorhanden oder wie im Regelungsverzeichnis angegeben- wiederhergestellt, der neuen Höhenlage der Straße angepasst oder in Abstimmung mit dem betroffenen Anlieger verlegt.

Die Kosten der Änderungsmaßnahme trägt der Straßenanlieger, soweit die Zufahrten oder Zugänge auf einer fortgeltenden widerruflichen Sondernutzungserlaubnis beruhen (§ 8 Abs. 2a S. 3 FStrG).

Beruhen Zufahrten oder Zugänge auf einer unwiderruflichen Gestattung nach früherem Recht oder auf einer Sondernutzungserlaubnis, deren Befristung noch nicht abgelaufen ist oder werden sie aufgrund des Gemeingebrauchs benutzt, so trifft der Träger der Straßenbaulast eine Ersatzpflicht, wenn Zufahrten oder Zugänge durch Änderung oder Einziehung der Straße auf Dauer unterbrochen werden oder ihre Benutzung erheblich erschwert wird und das Grundstück keine anderweitige ausreichende Verbindung mit dem öffentlichen Wegenetz besitzt. Keine Ersatzpflicht besteht somit, wenn sich die Änderung der Straße nur geringfügig auf die Zufahrt oder den Zugang auswirkt und diese mit verhältnismäßig geringen Mitteln angepasst werden können: insoweit hat der Betroffene die Kosten der Änderung zu tragen. Ebenso besteht keine Ersatzpflicht, wenn das Grundstück eine anderweitige ausreichende Verbindung mit dem öffentlichen Wegenetz hat.

Soweit das Straßengrundstück im Bereich der Zufahrten oder Zugänge wegen Änderungsmaßnahmen aufwendiger ausgebaut werden muss, als es dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis entspricht, hat der Anlieger die Kosten zu tragen (§ 7a FStrG)¹. Die Kostenverteilung zwischen den Beteiligten ist außerhalb des Planfeststellungsverfahrens zu regeln, § 19a FStrG findet Anwendung.

Die Unterhaltung der Zufahrten und Zugänge einschließlich der ggf. vorhandenen Verrohrung für die Entwässerung der Straße obliegt sowohl im Bereich der Straße als auch im Bereich des Anliegergrundstücks dem Straßenanlieger auf dessen Kosten. Die Erneuerung der Verrohrung unter der Zufahrt oder dem Zugang ist Bestandteil der Unterhaltung durch den Straßenanlieger.

Flurstücke, die an neu zu erstellende Wirtschaftswege angrenzen, erhalten eine Zufahrt von 6,00 m Breite in Asphaltbauweise. Das jeweils letzte Flurstück, das der neue Wirtschaftsweg erschließt, erhält keine separate Zufahrt, da die Zuwegung hier durch die Führung des Wirtschaftsweges bis auf das Flurstück gewährleistet ist.

¹ vgl. BVerwG Urteil vom 28.08.87 - 4 C 54 u. 55.83- nach dem die Mehraufwendungen für eine Gehwegüberfahrt von dem Anlieger dem Träger der Straßenbaulast auch dann zu erstatten sind, wenn die Erneuerung der Überfahrt durch einen verkehrsbedingten Ausbau der Ortsdurchfahrt einer Bundesstraße erforderlich ist.

3. Einfriedungen

In allen Fällen, in denen eingefriedete Grundstücke angeschnitten oder durchschnitten werden, werden die Einfriedungen zu Lasten des Baulastträgers wiederhergestellt. Dabei werden die vorhandenen Einfriedungen unter Einsatz abgängigen Materials auf die neue Grenze versetzt. Einzelheiten bleiben den Grunderwerbs- und Entschädigungsverhandlungen vorbehalten.

Sollte der Eigentümer auf Wiederherstellung oder Neuerstellung durch den Träger der Straßenbaulast verzichten, da er diese Maßnahme in eigener Zuständigkeit durchführen will, besteht ein Anspruch auf Entschädigung.

Die Unterhaltung der Einfriedung verbleibt bei den bisherigen Unterhaltungspflichtigen. Die Unterhaltung von Mehrlängen wird vom Baulastträger im Rahmen der Grunderwerbs- und Entschädigungsverhandlungen abgelöst.

Angeschnittene oder durchschnittene Viehkoppeln werden während der Bauzeit, soweit erforderlich, mit provisorischen Koppelzäunen versehen.

4. Kostentragung für die Veränderung von Versorgungsleitungen

Rechtzeitig vor Baubeginn werden die straßenbautechnisch vertretbaren Lösungsmöglichkeiten hinsichtlich der technisch notwendigen Maßnahmen (z. B. Sicherung, Anpassung, Verlegung) und deren Koordinierung mit der Straßenbaumaßnahme von der Straßenverwaltung festgelegt. Hierzu wird ggf. vorher ein Ortstermin vom Straßenbaulastträger durchgeführt.

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Straßenbaulastträger und den Versorgungsunternehmen bzw. Eigentümern der Leitungen richten sich nach bürgerlichem Recht. Aus diesem Grunde wird die Frage, wer die Kosten für die Veränderung von Versorgungsleitungen zu tragen hat, außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geklärt.

Maßgebend sind in erster Linie die bestehenden Verträge und Vereinbarungen, hilfsweise die gesetzlichen Bestimmungen. Im Regelungsverzeichnis sind daher keine Kostenregelungen für Änderungen von Versorgungsleitungen aufzunehmen.

Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens ist lediglich die Festlegung der Trassen für die Leitungen der öffentlichen Ver- und Entsorgung. Sofern die Ver- und Entsorgungsunternehmen von dem im Regelungsverzeichnis und Lageplan festgelegten Trassenführungen abweichen, bzw. zusätzliche Leitungen verlegen wollen, haben sie dieses spätestens im Anhörungsverfahren der Anhörungsbehörde mitzuteilen. Im Beschluss wird darüber entschieden.

Gewerbliche Leitungen zur Eigenversorgung sind nach dem Allgemeinen Rundschreiben Nr. 48/2001 vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen „S 16/08.33.00/59 Va 01“ vom 19.12.2001 keine Versorgungsleitungen im Sinne des § 8 Abs. 10 FStrG. sie unterliegen nicht den öffentlichen Regelungen der Planfeststellung und sind nur nachrichtlich in die Planfeststellungsunterlagen aufzunehmen.

Die vom Bundesminister für Verkehr mit Allgemeinem Rundschreiben Nr. 28/80 vom 16.12.1980 eingeführten Richtlinien über den Vorteilsausgleich bei Änderungen von Anlagen der öffentlichen Versorgung infolge von Straßenbaumaßnahmen sind zu beachten.

5. Kostentragung für die Veränderung von Fernmeldeanlagen

Die Mitbenutzung der öffentlichen Straßen für Fernmeldeanlagen - Telekommunikationslinien- und die Kostentragung für die Verlegungs- und Änderungsmaßnahmen ist nach den gesetzlichen Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) vom 22.06.2004 (BGBl. S. 1190) nach der aktuellen Fassung geregelt.

Siehe den „Fünften Teil - Vergabe von Frequenzen, Nummern und Wegerechten, Abschnitt 3: Wegerechte - §§ 68 bis 77“ des TKG.

Bei der Mitbenutzung der öffentlichen Straßen sind die „Allgemeinen technischen Bestimmungen für die Benutzung von Straßen durch Telekommunikationsrichtlinien (ATB Tele-Str) zu beachten, die sich das Bundesministerium für Verkehr mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nr. 38/1196 vom 12.11.1996 herausgegeben hat, verbunden mit der Empfehlung, diese auch bei anderen öffentlichen Straßen anzuwenden. Lizensierte Telekommunikationsanbieter haben nunmehr auch das Recht, das Straßengebiet von Bundesautobahnen zur Verlegung dieser Leitungen mit zu benutzen.

Bei der gebotenen Änderung einer Telekommunikationslinie ist die gesetzliche Bestimmung § 72 TKG anzuwenden.

6. Wasserrechtliche Regelungen

6.1 Mitbenutzung der Straßenentwässerung

6.1.1 Dränleitungen und sonstige Entwässerungsanlagen, die der Vorflut fremder Grundstücke dienen und durch die Straßenbaumaßnahmen in ihrem Verlauf unterbrochen werden, stellt der Träger der Straßenbaulast wieder her. Er schließt sie an die Straßenentwässerung an, wenn ein Anschluss an den nächsten Vorfluter technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht vertretbar ist.

6.1.2 Dränleitungen und sonstige Entwässerungsanlagen, die der Vorflut fremder Grundstücke dienen und in die bisherige Straßenentwässerung entwässerten, schließt der Träger der Straßenbaulast auf seine Kosten an. Der Eigentümer soll die Lage der Drän- und Rohrleitungen nachweisen. Ein erneuter Anschluss an die Straßenentwässerung erfolgt nur dann, wenn ein Anschluss an den nächsten Vorfluter technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht vertretbar ist.

Sofern ein erneuter Anschluss an die Straßenentwässerung erfolgt, richtet sich das Rechtsverhältnis wie bei vorhandenen Anschlüssen nach dem Privatrecht.

6.1.3 Neue Anschlüsse an die Straßenentwässerung zum Zwecke der Entwässerung fremder Grundstücke sind grundsätzlich zu vermeiden. Im Ausnahmefall werden sie nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Straßenbaulastträgers gestattet. Hierüber werden außerhalb des Planfeststellungsverfahrens Gestattungsverträge abgeschlossen.

6.2 Unterhaltung

- 6.2.1 Die Unterhaltung der Straßenentwässerungsanlagen obliegt dem Straßenbaulastträger, soweit im Regelungsverzeichnis nichts anderes bestimmt ist. In Spalte 4 des RVZ ist die Erfüllung der Unterhaltungspflicht (U) geregelt.

Sofern Gräben oder Mulden im Bereich von Zufahrten verrohrt werden müssen, obliegt die Unterhaltung und Reinigung der Verrohrung einschließlich der Erneuerung grundsätzlich dem Straßenanlieger. Auf die vorstehenden Ausführungen unter Nr. 2 „Zufahrten und Zugänge“ wird verwiesen.

7. Regelungen zu den landwirtschaftlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Auf die „Hinweise zur Berücksichtigung des Naturschutzes und der Landschaftspflege beim Bundesfernstraßenbau“ - Ausgabe 1999 - HNL - S 99, eingeführt für die Bundesfernstraßen mit Erlass des BMVBW vom 03. Februar 1999, S 13 / 14 / 14.87.02- 01 / 5 Va99 - wird verwiesen.

Der landschaftspflegerische Begleitplan ist Bestandteil des Planfeststellungsbeschlusses und damit Rechtsgrundlage für die Durchführung und Durchsetzung der ausgewiesenen Maßnahmen sowie evtl. notwendiger Enteignungen oder Teilenteignungen.

Landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen und landschaftspflegerische Ersatzmaßnahmen sind geregelt im § 12 Abs. 1 LNatSchG (siehe auch Unterlage 9).

8. Gliederung des Regelungsverzeichnisses

Erste Ordnungsziffer:

1. Verkehrsanlage K 347 Moorstraße
2. Sonstige Straßen und Wege
3. Entwässerungseinrichtungen und Maßnahmen an Wasserkörpern
4. Leitungen

Zweite Ordnungsziffer:

Nummer des Lageplans

Dritte Ordnungsziffer:

Fortlaufende Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
1. Verkehrsanlage K347 Moorstraße				
1.1.1	1+600 – 2+040	K347 Moorstraße (Achse 1)	a) Region Hannover b) Region Hannover (E/U)	<u>K347 Moorstraße (Achse 1):</u> Die K 347 verläuft vom Knotenpunkt mit der L 360 in Mardorf als „Pferdeweg“ zunächst geradlinig in östlicher Richtung. Die Baustrecke beginnt nach 1,6 Kilometern. Nach ca. weiteren ca. 1,1 Kilometern knickt sie nach Süden ab, wo sie ca. 150 Meter nach Einmündung der Meerstraße mit dieser Bezeichnung weitergeführt wird. Hier sind rechtsseitig zahlreiche Zufahrten der Ortslage Weißer Berg vorhanden. Im weiteren Verlauf macht sie einen weitgestreckten Linksbogen, bis sie nach einer Rechtskurve bei km 3+950 fast geradlinig nach Nordosten verläuft. Ca. 500 Meter weiter, nach Einmündung der Hubertusstraße, ändert sich der Straßenname in Moorstraße. Bei ca. Kilometer 7,000 knickt die K 347 in Richtung Südosten und verläuft in dieser Richtung weiter bis zum Bauende am Beginn der Ortslage Neustadt am Rübenberge. Ab dem Ortseingang verläuft sie auf ca. 2 Kilometer Länge geradlinig weiter Richtung Osten bis zur Einmündung in die B 442. Innerhalb des vorhandenen Straßennetzes dient die Kreisstraße K 347 als Verbindungsstraße des Ortsteils Mardorf zur Mittelstadt Neustadt am Rübenberge.
1.2.1	2+040 - 2+455			
1.3.1	2+455 - 2+765			
1.3.2	2+765 - 2+888	Bereich Deckensanierung		
1.3.3	2+831	Feldzufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.4.1	2+888 - 2+938	Querungshilfe	a) - b) Region Hannover (E/U)	
1.4.2	2+938 - 3+245	Bereich Deckensanierung		
1.4.3	2+996	Zufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
1.4.4	3+030	Zufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	<p>Die Kreisstraße 347 wird zwischen der Ortslage Weißer Berg (Mardorf) und dem Stadtgebiet von Neustadt am Rübenberge modernisiert. Aufgrund der geringen Tragfähigkeit des anstehenden Bodens werden für die Teilbereiche unterschiedliche Maßnahmen wie folgt vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partielle Erneuerung der Deckschicht zur Behebung von Wurzelschäden von km 1+600 bis km 2+765 • Deckschichterneuerung im Hocheinbau von km 2+765 bis km 3+745 • Modernisierung der vorhandenen Fahrbahn der K 347 von km 3+745 bis km 9+448 <p>Als weitere Arbeiten im Zuge der Baumaßnahme sind folgende Maßnahmen vorgesehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbreiterung des vorhandenen fahrbahnbegleitenden Geh- und Radwegs von km 2+765 bis km 3+745 • Erneuerung des vorhandenen fahrbahnbegleitenden Geh- und Radwegs von km 3+745 bis km 9+402 • Umgestaltung von Bushaltestellen • Einbau von Fahrbahnteilern • Erneuerung einer Fahrbahnbrücke (7+850) sowie einer Radwegbrücke (7+852) über das vorh. Entwässerungssystem <p>Die Gesamtlänge der Baumaßnahme beträgt ca. 7,85 Kilometer.</p>
1.4.5	3+045	Bushaltestelle, beidseitig	a) - b) Region Hannover (E/U)	
1.4.6	3+033 - 3+058	Winkelstütze	a) - b) Region Hannover (E/U)	
1.4.7	3+129	Zufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.4.8	3+136	Zufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.4.9	3+178	Zufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.5.1	3+245 - 3+665	Bereich Deckensanierung		
1.5.2	3+339	Zufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.5.3	3+507	Zufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.6.1	3+665 - 3+745	Bereich Deckensanierung		

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
1.6.2	3+745 - 4+015	Bereich Vollausbau		Die K 347 erhält eine Fahrbahnbreite von 6,00 m, der straßenbegleitende Geh- und Radweg wird von ca. 1,75 m auf die regelkonforme Breite von 2,50 m verbreitert. Eine Anlehnung an die RStO 12 ist aufgrund der alternativen Leichtbauweise nicht möglich. (Siehe hierzu die Begründung der Planung – Unterlage 1 Erläuterungsbericht Abschnitte 2.1 sowie 4.4.2)
1.6.3	3+763	Feld/-Forstzufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.6.4	3+810	Querungshilfe	a) - b) Region Hannover (E/U)	Die Fahrbahnbefestigung erhält den nachfolgenden aufgeführten Oberbau: <div> Asphaltdeckschicht = 4 cm Asphaltbinderschicht = 6 cm <u>Schaumbeton</u> ≥ 40 cm Gesamtaufbau ≥ 54 cm </div>
1.6.5	3+821	Feldzufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.7.1	4+015 - 4+350	Bereich Vollausbau		Die Befestigungen und Breiten sind detailliert den Unterlagen 14.2 – Regelquerschnitt und Unterlagen 5 – Lageplan dargestellt und zu entnehmen.
1.7.2	4+096 – 4+126	Befestigter Seitenraum		
1.8.1	4+350 - 4+885	Bereich Vollausbau		Die Baukosten trägt das Region Hannover.
1.8.2	4+400	Bushaltestelle, beidseitig	a) - b) Region Hannover (E/U)	

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11 Datum: 26.08.2024
Ifd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
1.8.3	4+450	Querungshilfe	a) - b) Region Hannover (E/U)	<u>Feld-/Forstzufahrten:</u> Die Flurstücke 2/1, 39/2, 7/6 alle Flur 9, 152/2, 149/5 beide Flur 8, Gemarkung Mardorf, 30/17 Flur 27 Gemarkung Neustadt a. Rbge, 77/3 Flur 22 Gemarkung Neustadt a. Rbge. sowie 1/2 Flur 25 Gemarkung Neustadt a. Rbge. werden mit Zufahrten über die K 347 an das öffentliche Straßennetz angeschlossen. Über die Zufahrten erfolgt die Anbindung der landwirtschaftlichen bzw. forstwirtschaftlichen Flächen. Die bestehenden Feld-/Forstzufahrten werden an die neue Lage und Höhe angepasst. Der Ausbau erfolgt zwischen Fahrbahn und Radweg sowie bis 1 m hinter den Radweg in Asphaltbauweise. Die Angleichungsbereiche werden mittels Schotterrasen befestigt. Die bestehenden Feld-/Forstzufahrten werden mit einer Breite von 3,00 bis 6,00 m wiederhergestellt. Genaue Länge und Lage der Planungen sind in Unterlage 5, Blatt 3-19 sowie Unterlage 14.2, Blatt 2 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
1.8.4	4+462	Feldzufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.8.5	4+752	Feldzufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.9.1	4+885 - 5+325	Bereich Vollausbau		
1.9.2	5+241	Feldzufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.10.1	5+325 - 5+760	Bereich Vollausbau		
1.11.1	5+760 - 6+200	Bereich Vollausbau		
1.12.1	6+200 - 6+630	Bereich Vollausbau		

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
Ifd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
1.13.1	6+630 - 7+075	Bereich Vollausbau		Querungshilfe: Um das gefahrlose Queren der Fahrbahn der K 347 für Fußgänger und Radfahrende sicherzustellen, werden insgesamt vier Querungshilfen hergestellt. Diese ermöglichen zusätzlich die Anbindung untergeordneter Wege auf südlicher Seite der K 347. Die Aufstelltiefe der Fahrbahnteiler beträgt mindestens 3,00 m, die rot eingefärbte Inselfurt wird in einer Breite von mindestens 4,00 m hergestellt. Die jeweiligen Aufweitungen erfolgen beidseitig. Genauere Länge und Lage der Planungen sind in Unterlage 5, Blatt 1-19 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover. Für die Querungshilfe innerhalb der OD Neustadt am Rübenberge ist zwischen der Stadt und der Region eine Vereinbarung gem. Ortsdurchfahrtsrichtlinie (ODR) zu schließen.
1.13.2	6+920	Bahnquerung	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.13.3	6+935 - 7+105 (Ende Bl.14)	Rückbau passive Schutteinrichtung	a) Region Hannover b) -	
1.13.4	6+932 - 7+032	Rückbau passive Schutteinrichtung	a) und b) Region Hannover (E/U)	
1.14.1	7+075 - 7+490	Bereich Vollausbau		
1.14.2	7+250 – 7+275	Befestigter Seitenraum		
1.15.1	7+490 - 7+925	Bereich Vollausbau		

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
1.15.2	7+630	Bahnquerung	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	<u>Zufahrten:</u> Die vorhanden Grundstückszufahrten der Flurstücke 16/40, 16/41, 16/34, 16/18, 16/17, 10/18, 10/6 alle Flur 9, Gemarkung Mardorf, werden an die K 347 angebunden. Der Ausbau erfolgt im ersten angrenzenden Meter in Asphalt und wird anschließend in vorh. Bauweise mit einer Breite von 3,00 bis 6,00 m bis zur Höhenangleichung fortgesetzt. Genaue Länge und Lage der Planungen sind in Unterlage 5, Blatt 3-19 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer des angeschlossenen Grundstücks.
1.15.3	7+631	Feldzufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.15.4	7+820	Bushaltestelle, beidseitig	a) - b) Region Hannover (E/U)	
1.15.5	7+810 – 7+827	Winkelstützwand	a) - b) Region Hannover (E/U)	
1.15.6	7+837	Feldzufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	
1.15.7	7+850	Bauwerk 01, Fahrbahn	a) - b) Region Hannover (E/U)	
1.15.8	7+852	Bauwerk 02, Radweg	a) - b) Region Hannover (E/U)	

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
Ifd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
1.15.9	7+863	Feldzufahrt	a) und b) Flurstückseigentümer E/U	<u>Bushaltestellen:</u> Im Zuge der Maßnahme werden drei vorhandene Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut. Die Bushaltestellen bei km 3+045 sowie 7+820 werden als Fahrbahnrandhaltestellen ausgebildet. Bei Bau-km 4+400 westlich der Einmündung Hubertusstraße wird die Bushaltestelle als Busbucht in der Kombination mit einer Querungshilfe hergestellt. Es sind Sonderbordsteine im Anfahrtsbereich der Busse vorgesehen. Die Wartefläche beträgt zwischen 1,60 m und 4,50 m. Der Ausbau erfolgt in Pflasterbauweise. Zusätzlich sind Wartehäuschen sowie Fahrradbügel eingeplant. Genaue Länge und Lage der Planungen sind in Unterlage 5, Blatt 4,8, 15 sowie in der Unterlage 14.2, Blatt 4 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
1.16.1	7+925 - 8+370	Bereich Vollausbau		
1.17.1	8+370 - 8+725	Bereich Vollausbau		
1.18.1	8+725 - 9+040	Übergang Achse 1 zu Achse 700 der		
1.18.2	0+000 - 0+038	Moorstraße		
1.18.3	Beginn 0+030 - 0+362 (Achse 700)	Erneuerung Absturzelände	a) und b) Region Hannover (E/U)	
1.19.1	0+038 - 0+408.841 (Achse 700)	Bereich Vollausbau		

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
 2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
 3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
Ifd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
1.19.2	0+030 - 0+362 (Achse 700)	Erneuerung Absturzelände	a) und b) Region Hannover (E/U)	<u>Brückenbauwerk-Fahrbahn:</u> <u>Das Bauwerk Bw 347/1 ist mit folgenden Abmessungen vorgesehen:</u> Bau-km: 7+856 (Achse 3) Lichte Weite: = 9,30 m Lichte Höhe: ≥ 2,1 m im Bereich der Berme Lichte Höhe: ≥ 2,99 m im Bereich der Bachsohle Breite der Fahrbahn: = 6,50 m
1.19.3	0+300 - 0+322 (Achse 700)	Rückbau passive Schutzeinrichtung	a) Region Hannover b) -	
1.19.4	0+355 (Achse 700)	Querungshilfe	a) - b) Region Hannover (E/U)	Genaue Länge und Lage der Planungen sind in Unterlage 5, Blatt 15 dargestellt. Weiterführendes ist der Plangenehmigung für den Ersatzneubau der Brücken BW 347/+2 über den Hauptvorfluter Totes Moor zu entnehmen. Die Baukosten trägt die Region Hannover.

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
				<p><u>Brückenbauwerk-Radweg:</u> Das Bauwerk Bw 347/2 ist mit folgenden Abmessungen vorgesehen: Bau-km: 7+856 (Achse 3) Lichte Weite: = 11,00 m Lichte Höhe: ≥ 1,91 m im Bereich der Berme Lichte Höhe: ≥ 2,76 m im Bereich der Bachsohle Breite der Fahrbahn: = 3,00 m</p> <p>Genaue Länge und Lage der Planungen sind in Unterlage 5, Blatt 15 dargestellt. Weiterführendes ist der Plangenehmigung für den Ersatzneubau der Brücken BW 347/+2 über den Hauptvorfluter Totes Moor zu entnehmen. Die Baukosten trägt die Region Hannover.</p>

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11 Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
				<p><u>Winkelstützwand Bushaltestelle 3+045</u> Die Winkelstützwand hat eine Länge von 25 m und eine Höhe von bis zu 1,50 m. Auf dem Bauwerk ist ein Absturzgeländer mit einer Höhe von 1,30 m vorgesehen.</p> <p>Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 4 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.</p> <p><u>Winkelstützwand Bushaltestelle 7+810</u> Die Winkelstützwand hat eine Länge von 17 m und eine Höhe von bis zu 2,00 m. Auf dem Bauwerk ist ein Absturzgeländer mit einer Höhe von 1,30 m vorgesehen.</p> <p>Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 15 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.</p>

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
				<p><u>Gleisquerungen Schmalspurbahn</u></p> <p>Im Zuge des angrenzenden Torfabbaus gibt es ein ausgebautes Schmalspur-Schienennetz. Bei Bau-km 6+920 sowie 7+630 queren die Schienen die Fahrbahn der K 347.</p> <p>Die weiteren Ausstattungselemente (vorh. Beschilderungen, die Lichtzeichenanlagen inkl. der notwendigen Versorgung) sind im Zuge der Maßnahme zu erneuern.</p> <p>Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 4 sowie in der Unterlage 14.2, Blatt 6 dargestellt.</p> <p>Die Baukosten trägt die Region Hannover.</p> <p>Für die spätere Unterhaltung ist eine Vereinbarung zwischen der Region Hannover und der ASB Grünland Helmut Aurenz GmbH zu treffen.</p>

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
				<p><u>Rückbau passive Schutzeinrichtung 6+935 bis 7+105</u> Durch die Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges sind die vorhandenen passiven Schutzeinrichtungen zurückzubauen. Auf der nördlichen Seite werden im Zuge der Maßnahme und Verbreiterung trassennahe Bäume gefällt, sodass keine Bäume im kritischen Abstand gemäß RPS verbleiben. Zusätzlich beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h, sodass gemäß RPS keine passiven Schutzeinrichtung notwendig sind. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 13 und 14 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.</p> <p><u>Rückbau passive Schutzeinrichtung 6+932 bis 6+962</u> Die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h, sodass gemäß RPS keine passiven Schutzeinrichtung notwendig sind und die vorh. zurückzubauen sind. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 13 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.</p>

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
				<p><u>Rückbau passive Schutzeinrichtung 9+340 bis 9+362</u> Durch die Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges sind die vorhandenen passiven Schutzeinrichtungen auf der nördlichen Seite zurückzubauen. Die vorh. pass. SE auf der Südseite entfällt ebenfalls, da sich diese Bereiche innerorts befinden und gemäß RPS nicht mehr erforderlich sind. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 13 und 14 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.</p> <p><u>Erneuerung Absturzsicherung 0+030 bis 0+362</u> Im Zuge der Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges ist das nördlich angrenzende Holzgeländer zu erneuern. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 18 und 19 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.</p>

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
2. Sonstige Straßen und Wege				
2.3.1	2+774 (Achse 1)	Gemeindestraße „Kolkdobben“	a) und b) Realgemeinde Mardorf (E/U)	<u>Gemeindestraße Kolkdobben:</u> Die Anbindung der Gemeindestraße erfolgt als untergeordnete Einmündung. Eine bauliche Veränderung ist nicht vorgesehen. Der östlich angrenzende Geh- und Radweg wird verbreitert und an die Einmündung angegliedert. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 3 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.4.1	2+946 (Achse 1)	Gemeindestraße „Meerstraße“	a) und b) Realgemeinde Mardorf (E/U)	<u>Gemeindestraße Meerstraße:</u> Die Anbindung der Gemeindestraße erfolgt als untergeordnete Einmündung. Die westliche Ausrundung der Einmündung ist durch die neuherzustellende Querungshilfe anzupassen. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 4 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.4.2	3+087 (Achse 1)	Gemeindestraße „Kiefernweg“	a) und b) Realgemeinde Mardorf (E/U)	<u>Gemeindestraße Kiefernweg:</u> Die Anbindung der Gemeindestraße erfolgt als untergeordnete Einmündung. Eine bauliche Veränderung ist nicht vorgesehen. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 4 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
2.4.3	3+206 (Achse 1)	Gemeindeweg „Helgoländer Weg“	a) und b) Realgemeinde Mardorf (E/U)	<u>Gemeindeweg Helgoländer Weg:</u> Die Anbindung des Gemeindeweges erfolgt als untergeordnete Einmündung. Eine bauliche Veränderung ist nicht vorgesehen, es erfolgt lediglich die Anbindung an die neuherzustellende Asphaltdeckschicht. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 4 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.4.4	3+218 (Achse 1)	Gemeindeweg „Blenkeweg“	a) und b) Realgemeinde Mardorf (E/U)	<u>Gemeindeweg Blenkeweg:</u> Die Anbindung des Gemeindeweges erfolgt als untergeordnete Einmündung. Zwischen der Fahrbahn der K 347 und dem Geh- und Radweg sowie im weiteren Verlauf wird der Weg mittels Schotterrassen befestigt und auf die neue Lage und Höhe angeglichen. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 4 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.5.1	3+379 (Achse 1)	Gemeindeweg „Graf-Luckner-Weg“	a) und b) Realgemeinde Mardorf (E/U)	<u>Gemeindeweg Graf-Luckner-Weg:</u> Die Anbindung des Gemeindeweges erfolgt als untergeordnete Einmündung. Eine bauliche Veränderung ist nicht vorgesehen, es erfolgt lediglich die Anbindung an die neuherzustellende Asphaltdeckschicht.

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
				Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 5 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.5.2	3+465 (Achse 1)	Gemeindeweg „Zahnstraße“	a) und b) Realgemeinde Mardorf (E/U)	<u>Gemeindeweges Zahnstraße:</u> Die Anbindung des Gemeindeweges erfolgt als untergeordnete Einmündung. Eine bauliche Veränderung ist nicht vorgesehen, es erfolgt lediglich die Anbindung an die neuherzustellende Asphaltdeckschicht. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 5 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.5.3	3+557 (Achse 1)	Gemeindeweg „Meisterweg“	a) und b) Realgemeinde Mardorf (E/U)	<u>Gemeindeweges Meisterweg:</u> Die Anbindung des Gemeindeweges erfolgt als untergeordnete Einmündung. Eine bauliche Veränderung ist nicht vorgesehen, es erfolgt lediglich die Anbindung an die neuherzustellende Asphaltdeckschicht. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 5 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.6.1	3+777 (Achse 1)	Gemeindestraße „Alte Moorhütte“	a) und b) Realgemeinde Mardorf (E/U)	<u>Gemeindestraße Alte Moorhütte:</u> Die Anbindung des Gemeindeweges erfolgt als untergeordnete Einmündung. Die bauliche Veränderung sieht das Aufweiten für die

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
Ild. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
				östlich angrenzende Querungshilfe vor. Daher wird ebenfalls die östlich herangeführte Wegebeziehung an die Einmündung hergestellt. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 6 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.8.1	4+466 (Achse 1)	Gemeindestraße „Hubertusstraße“	a) und b) Realgemeinde Mardorf (E/U)	<u>Gemeindestraße Hubertus:</u> Die Anbindung des Gemeindeweges erfolgt als untergeordnete Einmündung. Die bauliche Veränderung sieht das Aufweiten für die westlich angrenzende Querungshilfe sowie die Bushaltestellen vor. Daher wird ebenfalls die westlich herangeführte Wegebeziehung an die Einmündung hergestellt. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 8 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.9.1	5+238 (Achse 1)	Zuwegung „ASB-Werk 1- Nord“	a) und b) ASB Grünland GmbH (E/U)	<u>Zuwegung ASB-Werk 1-Nord:</u> Die Zuwegung wird über die Kreisstraße angebunden. Der Ausbau erfolgt in Asphaltbauweise im Bereich zwischen Fahrbahn und Radweg und wird um 1 m verlängert. Der weitere Verlauf der Zuwegung wird mittels Schotterrasen in einer Breite von 7,50 m befestigt. Die vorh. Toranlage sowie die Beschilderung wird an die neue Höhe und Lage angepasst und erneuert. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 9 sowie in Unterlage 14., Blatt 2 dargestellt.

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
				Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.9.2	5+256 (Achse 1)	Zuwegung „ASB-Werk 1- Süd“	a) und b) ASB Grünland GmbH (E/U)	<u>Zuwegung ASB-Werk 1-Süd:</u> Die Zuwegung wird über die Kreisstraße angebunden. Der Ausbau erfolgt in ungebundener Bauweise in der Breite des Banketts in Verbindung zur Feldzufahrt (Punkt 1.9.2 des RV). Die vorh. Toranlage soll nicht erneuert werden. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 9 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.13.1	6+928 (Achse 1)	Zuwegung „ASB-Werk 2- Süd“	a) und b) ASB Grünland GmbH (E/U)	<u>Zuwegung ASB-Werk 2-Süd:</u> Die Zuwegung östlich der Gleisquerung (Punkt 1.13.2 des RV) wird über die Kreisstraße angebunden. Der Ausbau erfolgt in Asphaltbauweise angrenzend an die Fahrbahn in einer Breite ca. 16,50 m. Die vorh. Beschilderung sowie die Zufahrt wird an die neue Höhe und Lage angepasst und erneuert. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 13 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.13.2	6+930 (Achse 1)	Zuwegung „ASB-Werk 2- Nord“	a) und b) ASB Grünland GmbH (E/U)	<u>Zuwegung ASB-Werk 2-Nord:</u> Die Zuwegung östlich der Gleisquerung (Punkt 1.13.2 des RV) wird über die Kreisstraße angebunden. Der Ausbau erfolgt in Asphaltbauweise im Bereich zwischen Fahrbahn und Radweg und wird um 1 m verlängert. Der weitere Verlauf der Zuwegung wird mittels

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
				<p>Schotterrasen in einer Breite von 5,00 m befestigt. Die vorh. Toranlage sowie die Beschilderung wird an die neue Höhe und Lage angepasst und erneuert.</p> <p>Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 13 sowie in Unterlage 14.2, Blatt 2 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.</p>
2.15.1	7+627 (Achse 1)	Zuwegung „ASB-Werk 3- Süd“	a) und b) ASB Grünland GmbH (E/U)	<p><u>Zuwegung ASB-Werk 3-Süd:</u> Die Zuwegung im Zuge der Gleisquerung (Punkt 1.15.2 des RV) wird über die Kreisstraße angebunden. Der Ausbau erfolgt in ungebundener Bauweise in einer Breite von 21,50 m. Die vorh. Toranlage, die Lichtzeichenanlage sowie die Beschilderung wird an die neue Höhe und Lage angepasst und erneuert. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 15 sowie in Unterlage 14.2, Blatt 6 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.</p>
2.15.2	7+835 (Achse 1)	Zuwegung „ASB-Werk 3- Nord“	a) und b) ASB Grünland GmbH (E/U)	<p><u>Zuwegung ASB-Werk 3-Nord:</u> Die Anbindung der Zuwegung westlich des Bauwerkes 1 (Punkt 1.15.7 des RV) erfolgt als untergeordnete Einmündung. Der Ausbau erfolgt in Asphaltbauweise. Die Einmündung wird gen Westen einschließlich der Radien verbreitert, an die neue Höhe und Lage angepasst und erneuert.</p>

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
				Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 15 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.18.1	0+018 (Achse 700)	Zufahrt „ASB-Werk 4- Nord“	a) und b) ASB Grünland GmbH (E/U)	<u>Zufahrt ASB-Werk 4-Nord:</u> Die Anbindung der Hauptzufahrt zum ASB-Werk erfolgt als untergeordnete Einmündung in einer Breite von ca. 25,00 m. Der Ausbau erfolgt in Asphaltbauweise. Die Zufahrt wird an die neue Höhe und Lage angepasst und erneuert. Der vorh. Zaun ist entsprechend ebenfalls in neuer Lage zu erneuern. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 18 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.18.2	0+019 (Achse 700)	Gemeindestraße „Boumannweg“	a) und b) Stadt Neustadt a. Rbge. (E/U)	<u>Gemeindestraße Boumannweg:</u> Die Anbindung der Gemeindestraße erfolgt als untergeordnete Einmündung. Die bauliche Veränderung sieht das Aufweiten für die östlich angrenzende Achsverschiebung der Kreisstraße 347 vor. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 18 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
Ild. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
2.19.1	0+132 (Achse 700)	Zufahrt „ASB-Werk 5- Nord“	a) und b) ASB Grünland GmbH (E/U)	<u>Zufahrt ASB-Werk 5-Nord:</u> Die Anbindung der Lagerfläche zum ASB-Werk erfolgt als untergeordnete Zufahrt in einer Breite von ca. 14,00 m. Der Ausbau erfolgt in Asphaltbauweise. Die Zufahrt wird an die neue Höhe und Lage angepasst und erneuert. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 19 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.
2.19.2	9+360 - 9+380 (Achse 1)	Gemeindestraßen „Im Bürgermoor“ und „Ernst-Strobach-Platz“	a) und b) Stadt Neustadt a. Rbge. (E/U)	<u>Gemeindestraße Im Bürgermoor und Ernst-Strobach-Platz:</u> Südlich der Einmündung werden die beiden Gemeindestraße „Im Bürgermoor“ und „Ernst-Strobach-Platz“ zusammengeführt. Die Anbindung an die Kreisstraße 347 erfolgt als untergeordnete Einmündung. Baulich ist es vorgesehen im Einmündungsbereich eine überfahrbare Mittelinsel zu bauen zur besseren Trennung der späteren Straßen. Weiterhin wird die Einmündung in den Eckausrundungen sowohl an die westliche Achsverschiebung der K 347 (hier ist eine neue passive Schutzeinrichtung vorgesehen) als auch an die östlich angrenzende bauliche Herstellung einer Querungshilfe (Punkt 1.19.2 des RV) angeglichen. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 19 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover.

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
3. Entwässerungseinrichtungen und Maßnahmen an Wasserkörpern				
3.6.1	3+812 (Achse 1)	Vorh. Durchlass DN 800	a) und b) Region Hannover (E/U)	<p><u>Verlängerung Durchlass DN800:</u> Der vorhandenen Durchlass DN 800 verläuft quert diagonal unterhalb der Kreisstraße 347 vom Flurstück Nr. 215, Flur 8, Gemarkung Mardorf in nördliche Richtung zum „Bannseegraben“ (Flurstück 167/1, Flur 8, Gemarkung Mardorf) Im Zuge der Kreisstraße wird an dieser Stelle eine Querungshilfe (Punkt 1.6.4 des RV) baulich errichtet. Dafür wird südlich der Fahrbahn die Nebenanlage neuhergestellt. Dadurch bedingt ist der vorh. Durchlass entsprechend zu verlängern und an das Grabensystem beidseitig anzubinden.</p> <p>Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 6 dargestellt.</p> <p>Die Baukosten trägt die Region Hannover</p>
3.6.2	3+848 (Achse 1)	Vorh. Durchlass DN 800	a) und b) Region Hannover (E/U)	<p><u>Vorh. Durchlass DN800:</u> Der vorhandene Durchlass DN 800 quert unterhalb der Kreisstraße 347 vom Flurstück Nr. 119/4, Flur 8, Gemarkung Mardorf (öffentlicher Verkehrsraum) in nördliche Richtung. Eine bauliche Veränderung ist derzeit nicht vorgesehen.</p>

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
				Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 6 dargestellt. Mögliche Baukosten trägt die Region Hannover
3.7.1	4+306 (Achse 1)	Vorh. Durchlass DN 1000	a) und b) Region Hannover (E/U)	<u>Vorh. Durchlass DN1000:</u> Der vorhandenen Durchlass DN 1000 quert unterhalb der Kreisstraße 347 vom Flurstück Nr. 169, Flur 8, Gemarkung Mardorf in nördliche Richtung zum Flurstück Nr. 119/4, Flur 8, Gemarkung Mardorf (öffentlicher Verkehrsraum). Eine bauliche Veränderung ist derzeit nicht vorgesehen. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 7 dargestellt. Mögliche Baukosten trägt die Region Hannover
3.13.1	6+944 (Achse 1)	Vorh. Durchlass DN 1000	a) und b) Region Hannover (E/U)	<u>Verlängerung Durchlass DN1000:</u> Der vorhandenen Durchlass DN 1000 quert unterhalb der Kreisstraße 347 vom Flurstück Nr. 30/17, Flur 28, Gemarkung Neustadt am Rübenberge (öffentlicher Verkehrsraum) in nördliche Richtung. Es ist vorgesehen entsprechend der nördlichen Böschungsangleichung den Durchlass zu verlängern. Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 13 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11 Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
3.15.1	7+850 (Achse 1)	Vorh. Bauwerk 01 über den Hauptvorfluter „Totes Moor“	a) und b) Region Hannover (E/U)	<p><u>Graben Neuprofilierung Hauptvorfluter:</u> Im Zuge des Neubaus der Bauwerke 01 – Fahrbahn (siehe Punkt 1.15.7 des RV) sowie Bauwerk 02 – Radweg (siehe Punkt 1.15.6), die jeweils den Hauptvorfluter „Totes Moor“ queren, ist dieser nach Abschluss der Maßnahmen in diesem Bereich an die neue Örtlichkeit anzupassen. Genauere Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 15 dargestellt.</p> <p>Die Baukosten trägt die Region Hannover.</p>
3.18.1	0+034 (Achse 700)	Vorh. Durchlass DN 1000	a) und b) Region Hannover (E/U)	<p><u>Verlängerung Durchlass DN1000:</u> Der vorhandene Durchlass DN 1000 quert unterhalb der Kreisstraße 347 vom Flurstück 79/3, Flur 22, Gemarkung Neustadt am Rübenberge Flurstück (nördlicher Graben) in südliche Richtung zum Flurstück Nr. 53/3, Flur 22, Gemarkung Neustadt am Rübenberge (südlicher Graben). Dabei handelt es sich um den „Alter Verlauf Hauptvorfluter Totes Moor“ (nördliches Grabensystem) sowie den „Graben am Boumannweg“ (südliches Grabensystem in Richtung Steinhuder Meer). Durch die notwendige Achsverschiebung der Fahrbahn, ist es vorgesehen den Durchlass zu verlängern im südlichen Bereich zu verlängern sowie den Graben an dieser Stelle neuzuprofilieren.</p>

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
				Genaue Länge und Lage der Planung ist in Unterlage 5, Blatt 18 dargestellt. Die Baukosten trägt die Region Hannover

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Modernisierung der K347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh- und Radweges, Weißer Berg - Neustadt				Unterlage: 11
				Datum: 26.08.2024
lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1 *)	2	3	4	5
4. Leitungen				
4.18.1 4.19.1	0+000 – 0+312 (Achse 700)	Fernmeldekabel (Oberleitung)	a) und b) Deutsche Telekom	<p>Beginnend westlich der Hauptzufahrt des ASB-Werkes (Punkt 2.18.1 des RV) kreuzt ein Fernmeldekabel mittels Oberleitung die K 347 und verläuft von dort auf der südlichen Seite in Richtung Neustadt a. Rbge.</p> <p>Die Leitung wird durch die Achsverschiebung der K 347 überplant und ist daher umzuverlegen.</p> <p>Vor Baubeginn erfolgen zur Verlegung Abstimmungen mit dem Versorgungsunternehmen.</p> <p>Genaue Länge und Lage der Planungen sind in Unterlage 5, Blatt 18 und 19 dargestellt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach den bestehenden Verträgen und Vereinbarungen, bzw. den gesetzlichen Bestimmungen.</p>

*) Lfd. Nr.: 1. Ordnungsziffer = 1. Verkehrsanlage / 2. Sonstige Straßen und Wege / 3. Entwässerung u. Maßnahmen an Wasserkörpern / 4. Leitungen / 5. Trassennahe Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen
 2. Ordnungsziffer = Nummer des Lageplans
 3. Ordnungsziffer = Lfd. Nummer

9. Leitungsnetze

Die folgenden Versorgungsunternehmen besitzen Leitungsnetze innerhalb des betroffenen Gitterquadraten und müssen im Zuge der Maßnahme berücksichtigt werden.

Name	Anschrift und Telefonnummer	Medienart
Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rübenberge (ABN)	Theresenstr. 4 31535 Neustadt am Rübenberge Fon: 05032/ 84 68 223	Kanal (K)
Avacon AG	Joachim-Campe-Str. 14 38226 Salzgitter Fon: 05341/8671-0	Gas (G)
Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH	Am Kuhm 31 46325 Borken Fon: 02861 890600	Telekommunikation (T)
Gelsenwasser Energienetze GmbH, Betriebsdirektion Westfalica	Steinstr. 11 32547 Bad Oeynhausen Fon: 05731/244-330	Energie (E), Gas (G)
hip GmbH	Mailänder Str. 2 30539 Hannover Fon: 0511/6000-0	Telekommunikation (T)
LeineNetz GmbH	Hertzstr. 3 31535 Neustadt am Rübenberge Fon: 05032/897-0	Energie (E), Gas (G), Telekommunikation (T), Wasser (W)
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	Dorfstraße 17-19 30519 Hannover Fon: 0511/39936-0	Sonstiges (S)
Northern Access GmbH	Lange Straße 42-44 31618 Liebenau Fon: 05023/ 98 11 10	(Keine Angabe)
Stadt Neustadt am Rübenberge	Nienburger Str. 31 31535 Neustadt am Rübenberge Fon: 05032/84-0	Sonstiges (S)

Regelungsverzeichnis (P1902): Modernisierung der K 347 nebst Verbreiterung des begleitenden Geh und Radweges, Weißer Berg - Neustadt
FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenmeisterei Berenbostel	Bremer Str. 63 30827 Garbsen Fon: 05131/4997-0	(Keine Angabe)
Wasserverband Garbsen-Neustadt a. Rbge.	Gehrbreite 10-12 30823 Garbsen Fon: 05137/8799-0	Wasser (W)
1&1 Versatel Deutschland GmbH	Wanheimer Straße 90 40468 Düsseldorf Fon: 030/81881205	Telekommunikation (T)
Deutsche Telekom GmbH	Landgrabenweg 151 53227 Bonn Fon: (Keine Angabe)	Telekommunikation (T)
EWE Netz GmbH	Cloppenburg Str. 302 26133 Oldenburg Fon: 04414808-0	(Keine Angabe)
KRH Klinikum Neustadt am Rübenberge	Lindenstr. 75 31535 Neustadt am Rübenberge (05032)880	(Keine Angabe)
NaturEnergie Region Hannover eG	c/o Windpark Schönberg GmbH & Co. KG Eilveser Hauptstr. 56 31535 Neustadt am Rübenberge Fon: (05034)8794131	(Keine Angabe)
Vodafone GmbH	Betastr. 6-8 85774 Unterföhring Fon : 089/88984762	(Keine Angabe)